

# GEMEINDE- NACHRICHTEN



189. Ausgabe

Reischach und Arbing

Februar / März 2022

## Aktuelles aus dem Rathaus

### Pächter (m/w/d) für Badeseekiosk gesucht!

Die Gemeinde Reischach sucht für den Kiosk mit Toilettenanlagen am Badensee in Hochmühl in Reischach zum 1. Mai 2022 einen neuen Pächter (m/w/d).

Gesucht wird ein verantwortungsvoller Pächter, der sich während der Badesaison um das leibliche Wohl der Badegäste kümmert. Die Kernzeiten bei schönem Wetter am Wochenende sind von 11–17 Uhr und während der Woche von 13–17 Uhr. Der Kiosk hat eine Verkaufsfläche von ca. 24 m<sup>2</sup> sowie eine teils überdachte Sitzfläche von ca. 30 m<sup>2</sup>. Die Badesaison läuft jeweils von Anfang Mai bis Mitte September. Er ist bereits möbliert und wir bieten die Möglichkeit der individuellen Anpassung nach Wunsch des zukünftigen Pächters.

Es gibt bereits eine erfahrene Interessentin, die beim Betrieb des Kiosks gerne mitarbeiten würde, jedoch aus persönlichen Gründen nicht als Pächterin zur Verfügung steht.

Natürlich ist es trotzdem möglich, den Kiosk bei Interesse auch alleine zu betreiben. Bei Interesse und Fragen steht Ihnen 1. Bürgermeister Alfred Stockner gerne zur Verfügung.

### Die Gelben Tonnen werden im Gemeindegebiet Reischach verteilt!

Die Gelben Tonnen werden in der KW 7 und 8 an jeden Haushalt, der eine Restmülltonne besitzt, verteilt.

Erstmals erhält jeder eine 240 l Tonne. Im Nachgang können noch weitere beantragt oder zurückgegeben werden.

### Termine für die Abgabe von Strauchschnitt

Die Frühjahrstermine 2022 für die Abgabe von Baum- und Strauchschnitt in der Gemeinde Reischach stehen fest:

**18. März/19. März**

**25. März/26. März**

**01. April/02. April**

Die Anlieferung ist nur an diesen Wochenenden jeweils von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr wie bisher bei der Kläranlage Reischach und am bekannten Platz in Arbing möglich.

### Umzug Rathaus

Die Verwaltungsgemeinschaft Reischach ist voraussichtlich zwischen dem 28. April 2022 und 4. Mai 2022 aufgrund des Umzuges des Rathauses geschlossen!

### Ersatzbeschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeuges LF10

Die FFW Reischach hat einen Antrag zur Ersatzbeschaffung für das 37 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug LF8 gestellt. Die Gemeinde Reischach erstellte daraufhin in Zusammenarbeit mit den beiden Feuerwehren Reischach und Arbing einen Feuerwehrbedarfsplan für die Fahrzeugersatzbeschaffungen beider Wehren in den nächsten 10 Jahren. Hierbei wurde festgelegt, welche Fahrzeuge wie und wann ersetzt werden müssen, so dass die Einsatzbereitschaft beider Feuerwehren weiterhin in gewohntem Maße bestehen bleibt. Eine solche langfristige Planung wurde erstmalig durchgeführt und soll sicherstellen, dass keine gleichen Fahrzeuge angeschafft werden. Die Gemeinde bedankt sich ausdrücklich bei den beiden Feuerwehren für die konstruktive und offene Zusammenarbeit bei der Erstellung der Planung.

Das erste Ersatzfahrzeug, das in dieser Bedarfsplanung festgelegt wurde, ist ein Löschgruppenfahrzeug LF10 als Ersatzfahrzeug für das alte Löschgruppenfahrzeug LF8 der Feuerwehr Reischach. Dieses Fahrzeug wurde 1985 in den Dienst gestellt und ist mittlerweile das älteste Einsatzfahrzeug im Landkreis Altötting.

Der Gemeinderat hat dem Antrag zugestimmt und eine Ersatzbeschaffung für das Jahr 2024/25 in Aussicht gestellt. Voraussetzung hierfür ist ein Eigenanteil von 8,5% der Anschaffungskosten, abzüglich aller Zuschüsse. Die nächsten Schritte sind die Beantragung der Förderungen beim Land Bayern und die Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung. Das nächste zu ersetzende Fahrzeug ist dann das Löschgruppenfahrzeug LF6/8 der Freiwilligen Feuerwehr Arbing. Dieses ist ungefähr für das Jahr 2026/27 vorgesehen. Mit diesen beiden geplanten Maßnahmen möchte die Gemeinde Reischach die gute Arbeit der beiden Feuerwehren Reischach und Arbing unterstützen und die Einsatzbereitschaft auch in Zukunft sicherstellen, bzw. die Schlagkraft erhöhen. Die Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle auch bei den aktiven Mitgliedern der beiden Feuerwehren für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Reischach.

## Eckdaten aus dem Haushaltsplan 2022

<b>Verwaltungshaushalt</b>		Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	173.550 €	47.150 €
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	99.500 €	7.000 €
2	Schulen	230.100 €	15.200 €
3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege	37.000 €	11.000 €
4	Soziale Sicherung	816.500 €	485.000 €
5	Gesundheit, Sport, Erholung	33.300 €	500 €
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	431.600 €	128.000 €
7	Öffentliche Einrichtungen	223.700 €	172.400 €
8	Wirtschaftl. Unternehmen	273.100 €	331.200 €
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.615.210 €	3.736.110 €
<b>Verwaltungshaushalt Summe</b>		<b>4.933.560 €</b>	<b>4.933.560 €</b>

<b>Vermögenshaushalt</b>		Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	1.211.360 €	833.000 €
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	27.000 €	0 €
2	Schulen	180.000 €	419.500 €
3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege	0 €	0 €
4	Soziale Sicherung	85.500 €	0 €
5	Gesundheit, Sport, Erholung	30.000 €	0 €
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	910.200 €	946.350 €
7	Öffentliche Einrichtungen	309.500 €	86.000 €
8	Wirtschaftl. Unternehmen	552.000 €	591.000 €
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	173.000 €	602.710 €
<b>Vermögenshaushalt Summe</b>		<b>3.478.560 €</b>	<b>3.478.560 €</b>

### Wichtigste Einnahmen Verwaltungshaushalt

Mieteinnahmen	112.700 €
sonstige Einnahmen	307.450 €
Kindergartenbetrieb Zuschuss Land	485.000 €
Kanalgebühren	170.000 €
Wassergebühren	138.000 €
Elektrizitätsversorgung	101.000 €
Grundsteuer A und B	247.000 €
Gewerbsteuer	1.100.000 €
Umsatzsteuerbeteiligung	100.000 €
Anteil Einkommensteuer mit Ersatz	1.843.260 €
Schlüsselzuweisung	329.150 €

### Wichtigste Ausgaben Verwaltungshaushalt

Personalkosten	472.150 €
Gebäude (Unterhalt und Bewirtschaftung)	121.000 €
Straßenunterhalt	115.000 €
Winterdienst	65.000 €
Feuerwehr	53.750 €
Wasserversorgung	176.400 €
Kläranlage	129.800 €
Kindergartenbetrieb	810.000 €
VG-Umlage	474.300 €
Schulumlagen	92.500 €
Gewerbsteuerumlage	120.000 €
Kreisumlage	1.729.700 €
Zinsen	15.000 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	301.210 €
Sonstige Ausgaben	253.750 €

**Wichtigste Einnahmen Vermögenshaushalt**

Zuwendungen für Maßnahmen	2.151.000 €
Rathaus öffentlicher Teil und Außenanlagen	793.000 €
Rathaus BAFA Heizung	40.000 €
Kirchenbrücke	130.000 €
Breitbandausbau	542.000 €
Investitionspauschale (Art.12 FAG)	126.500 €
Laufbahn/Weitsprunganlage und KIP-S	291.000 €
Schule trifft Vereine	48.500 €
Stat. Raumluftanlage Grundschule	80.000 €
Abriss Sättele - Haus	20.000 €
Dammbau Arbing	80.000 €
Beiträge (Kanal,Erschließung etc.)	432.650 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	301.210 €
Wegebaupaket 1 Anliegerbeiträge	32.300 €
Grundstücksverkäufe	386.400 €
Kreditaufnahme wg. KfW Förderung	200.000 €

**Größten Ausgaben Vermögenshaushalt**

Umbau neues Rathaus	1.149.000 €
Baugebiet Arbing – Meßner Wiese Erschließung	391.500 €
Breitbandausbau	333.000 €
Kindergarten	85.500 €
Erschließung Gewerbegebiet Fuchshub	90.000 €
Josef-Straubinger-Weg Nord	20.000 €
ALE Wegebaupakete 1 und 2	125.700 €
Projekt: Schule trifft Vereine	80.000 €
Stationäre Raumluftanlage Grundschule	100.000 €
Außenanlage Kirchenbrücke	160.000 €
Zuschuss Dorfmitte Arbing	25.000 €
Anschaffungen Bauhof	27.000 €
Gehsteig Arbinger Straße	150.000 €
Sturzflutrisikomanagement	25.000 €
Regenrückhaltebecken/Regenüberlaufbecken	145.000 €
Dammbau Arbing	100.000 €
Glasfaseranschluss Rathaus	30.000 €
Kredittilgungen	149.000 €
Investitionsumlage VG	46.350 €
Feuerwehrbedarf und Sirenen	27.000 €
Sonstige, kleinere Investitionen	170.500 €

**TÜV-Sammeltermin**

Der Sammeltermin für die TÜV Hauptuntersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen findet in diesem Jahr am 25. Februar 2022 von 9:45–10:45 Uhr am Feuerwehrhaus in Reischach statt.

Anmeldungen für diesen Termin sind bis 24. Februar 2022 telefonisch unter 08670/9886-0 möglich.

**Entsorgung von Tierknochen auf Spielplätzen**

In den letzten Monaten sind mehrmals größere Mengen Tierknochen in öffentliche Abfalleimer auf Spielplätzen entsorgt worden. Laut Fachleuten handelt es sich hierbei um Rinderknochen. Eine Entsorgung von privatem Müll, insbesondere von Tierabfällen auf Spielplätzen kann nicht geduldet werden.

Wer hierzu Beobachtungen gemacht hat oder Näheres zur Herkunft der Knochen sagen kann, soll sich bitte vertrauensvoll an 1. Bürgermeister Alfred Stockner wenden. Die Informationen werden vertraulich behandelt. Die Gemeinde ruft insbesondere die unmittelbare Nachbarschaft von Spielplätzen auf, verdächtige Beobachtungen der Gemeinde mitzuteilen.

**Ist Eco ein Name oder wie???**

Spül- und Waschmaschinen sind heutzutage alle mit einer Eco-Funktion (Abkürzung für ecological = ökologisch) ausgestattet. Sie sollten eigentlich bei einem Großteil der Spül- und Waschgänge die erste Wahl sein, helfen sie doch sehr dabei,

Energie und Wasser (und somit Kosten) zu sparen. Die längere Dauer der Eco-Programme lässt sich ganz leicht erklären: Es wird weniger Energie für das schnelle Erwärmen und auch gleichzeitig weniger Wasser verwendet, muss aber für die gleiche Waschleistung länger arbeiten, also bewegen. Das gleiche Prinzip lässt sich auf das Geschirr in der Spülmaschine beim Eco-Waschgang übertragen. Die Testungen haben einen fast 40% geringeren Energieverbrauch festgestellt. Im Vergleich dazu sind Schnellprogramme wahre Energiefresser. Also zukünftig immer mal wieder etwas mehr Zeit ein-

planen und die Geräte ihre Arbeit im Sparmodus erledigen lassen. Ab und an sollte dennoch zur Maschinenpflege dann ein Programm mit hoher Temperatur gewählt werden, um Waschmittelrückstände und Bioorganismen zu entfernen. Und was ist mit dem Wäschetrockner???

Den könnte man doch wieder öfter im Winter gegen den Wäscheständer tauschen und somit die trockene Heizungsluft etwas abschwächen und im Sommer die kostenlose Sonnenenergie zum Trocknen der Wäsche nutzen.



## Neues von den Vereinen und Verbänden

### Glühkindln der Landjugend

An Heiligabend nutzten viele Bürger den Glühweinausschank der Landjugend Reischach, um die Weihnachtsstimmung zu genießen und den Gottesdienst bei einem wärmenden Getränk ausklingen zu lassen. Die auf Spenden basierte Aktion ermöglichte, trotz Einschränkung durch die eingehaltenen Corona-Regeln, sowie Nieselregen, ein gemütliches Ambiente. Nach großer Unsicherheit, ob das Glühkindln stattfinden würde können, freut es die Jugendlichen ganz besonders, das »Go« letztendlich doch noch erhalten zu haben, und sie bedanken sich hiermit herzlich bei allen, die zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben.

*Victoria Heuwieser*



### Die Musiker-Jugend ist trotz Corona sehr aktiv – Juniorabzeichenprüfung in Reischach

Für 18 junge Musiker war Samstag, 4. Dezember 2021 ein aufregender Tag. Sie stellten sich ihrer ersten musikalischen Prüfung – der Juniorprüfung.

In den vergangenen Jahren hatte der Musikverein bei dieser Prüfung mit anderen Vereinen zusammengearbeitet. In der momentanen Lage entschied sich Jugendleiterin Martina Lichtenwimmer, die Prüfung nur vereinsintern abzulegen.

Den Mitgliedern des Musikbundes ist es möglich, ihren jungen Musikern bereits nach einer kurzen Zeit des Einzelunterrichtes mit dem »Juniorabzeichen« ein erstes Ziel für ihr fleißiges Üben zu bieten.

Für das Bestehen des Abzeichens muss ein Test in Musiktheorie und Gehörbildung, aber auch ein Praxisteil mit dem Vorspiel vor Prüfern absolviert werden.

Die theoretischen Anforderungen wurden in zwei Übungseinheiten vermittelt, aber die Prüfungssituation zu meistern

war für die jungen Musiker eindeutig die größere Herausforderung. »Diese Vorspiel- und Prüfungssituation kann man im Unterricht nicht üben« sagt Martina Lichtenwimmer.

Und: Wann stehe man schon allein mit seinem Instrument vor zwei unbekanntem Prüfern. Aber gerade das zu meistern, bringe all ihre Schüler einen großen Schritt nach vorn.

Aufgrund der aktuellen Regeln war es zwar möglich, die Prüfung abzulegen, allerdings war eine offizielle Urkundenverleihung mit den Eltern der Prüflinge nicht möglich. Jeder Prüfling hatte seine »Prüfungszeit«, im Anschluss wurde die Urkunde überreicht und ein Foto geschossen.

Der Musikverein Reischach ist sehr stolz auf seinen Nachwuchs. Trotz der schwierigen Zeit und des vielen Online-Unterrichts die letzten 1,5 Jahre sind alle hochmotiviert und haben das nun auch unter Beweis gestellt!

*Martina Lichtenwimmer*



## Holzlander Dirndlschaft backt Plätzchen für die Senioren

Nach dem coronabedingten Ausfall 2020 backten die Mädls der Holzlander Dirndlschaft dieses Jahr bereits zum fünften Mal zahlreiche verschiedene Sorten Plätzchen für die Senioren aus den Gemeinden Reischach und Perach. Leider konnten auch heuer die traditionellen Senioren-Weihnachtsfeiern nicht stattfinden. Regina Lamprecht, die Vorsitzende des Seniorenclubs Reischach, sowie Ingrid Kellner aus Perach sorgten deshalb dafür, dass die Plätzchen direkt zu den etwa 130 Bürgerinnen und Bürgern gebracht wurden. Liebevoll wurden die Plätzchen dafür in Päckchen angerichtet. Oft ist es den Senioren nicht mehr möglich, selbst zu backen, somit bereitet ihnen diese kleine Aufmerksamkeit eine riesige Freude. Aufgrund der stets positiven Resonanz wird die Holzlander Dirndlschaft auch zur Weihnachtszeit im Jahr 2022 wieder selbst gemachte Plätzchen an die Senioren spenden.

*Franziska Hölzlwimmer*



## Neuer Stromerzeuger für die Feuerwehr Arbing

Ein mobiler Stromerzeuger mit einer Leistung von 14 kVA ist das neueste Einsatzgerät der Feuerwehr Arbing. Primär wird das tragbare Aggregat für die Stromversorgung an Einsatzstellen verwendet. Dank einer integrierten Umschalteinheit kann es aber auch als Notstrom-Einspeiseaggregat für Gebäude zum Einsatz kommen. Damit besteht für künftige Situationen mit Stromausfall die Möglichkeit, das Arbinger Feuerwehrhaus, als auch bei Bedarf kritische Infrastruktur (z. B. Wasserversorgung der Gemeinde) weiterhin mit Energie zu versorgen.

Die Kosten in Höhe von rund 7.500 Euro wurden vom Feuerwehrverein in kompletter Eigenleistung getragen. Diese hohe finanzielle Unterstützung der aktiven Wehr war unter anderem auch durch die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger sowie Geschäftsleute aus der Gemeinde Reischach möglich geworden. Die Feuerwehr Arbing bedankt sich deshalb auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für die bereits getätigten sowie zukünftigen Spenden bzw. Unterstützung.

*Bastian Dorlyn*



## Dreißig Jahre Partnerschaft BRK Altötting mit URK Pécs

Was vor 30 Jahren mit der Versorgung von kroatischen Flüchtlingen und der Unterstützung deren Ungarischer Gastfamilien begann, richtete sich das Augenmerk im Laufe der Zeit auf die Betreuung und Unterstützung von Behindertenheimen, Waisenhäuser und Menschen die auf der Schattenseite des Lebens stehen. Bei der letzten Aktion im Dezember 2021 überraschte uns das Ungarische Rote Kreuz Pécs mit einer Feier im Rahmen des Komitats Baranya. In dieser Feier erhielt unser Mitglied Herbert Vilsmaier, als Leiter dieser Aktionen, aus den Händen von URK (Ungarischen Roten Kreuz) Hauptdirektor Herrn István Kardos aus Budapest, ein Diplom für seine internationale Zusammenarbeit überreicht. Mit anwesend waren der Vorsitzende des Komitats Baranya, Herr György Kator, sowie die Direktorin, Frau Renáta Udvaro. In seiner Laudatio sprach der Hauptdirektor seine Anerkennung für die internationale Beziehung des Bayrischen Roten Kreuzes für 30 Jahre Zusammenarbeit aus. Während dieser langen Zeit waren die humanitären und sozialen Aktivitäten von Herbert Vilsmaier vorbildlich in unserem Komitat. Alleine bei der letzten Aktion haben ca. 1200 Kinder und 200 Familien in unserem Komitat vor Weihnachten bayrische Spenden erhalten.

Geprägt wird die Partnerschaft von den Mitgliedern der BRK Bereitschaft Reischach, die sich auch während des Jahres um die Aufrechterhaltung der Partnerschaft bemühen.

Herzlichen Dank dafür und dass diese Partnerschaft noch lange weiter bestehe.

*Wolfgang Niesner*



v. li. György Kator Vorsitzende des Komitats Baranya, URK (Ungarischen Roten Kreuz) Hauptdirektor Herrn István Kardos, Herbert Vilsmaier, Renáta Udvaro Direktorin Komitats Baranya

## Sonstiges

### »Oettingerland«, Band 41

Das »Oettinger Land«, Band 41 ist in einer neuen Aufmachung erschienen und dabei ganz besonders Alois Stockner gewidmet.

11 Beiträge, verfasst von Alois Stockner sind darin veröffentlicht. Es handelt sich dabei um verschiedenste Beiträge, die allesamt sehr lesenswert sind.

Die Bücher sind beim Edeka Baisl in Perach, Bäckerei Riedelsheimer in Erlbach und bei der Raiffeisenbank Reischach erhältlich.

### Liebe Reischacher Bürgerinnen und Bürger!

Zum Abschluss der Spendenaktion anlässlich meines 80. Geburtstages konnte ich 2.000 Euro an die »Helfer vor Ort« übergeben. Dass dies möglich war, verdanke ich u. a. 21 Spendern, davon 17 Bürgerinnen und Bürgern aus Reischach.

Bei diesen edlen Spendern möchte ich mich persönlich und auch im Namen von Wolfgang Niesner, dem BRK-Bereitschaftsleiter der »Helfer vor Ort«, ganz herzlich bedanken.

Dieser Dank gilt Corona Brandmüller, Hermann und Inge Demmelhuber, Ludwig und Otilie Demmelhuber, Dr. Peter Demmelhuber, Thomas Gaßlbauer, Albert und Helga Hofbauer, Jakob Koller, Martina Lichtenwimmer, Helmut Maier, Martin Nock, Franz Oberreiter, Robert Saliter, Bürgermeister Alfred Stockner für einen besonders großzügigen Betrag, Reinhard Unterhuber, Rosa Weitzl, Alois und Sieglinde Winkler und Helmut und Sieglinde Wittmann.

(Die Namen der Spender sind so wiedergegeben, wie sie auf den Kontoauszügen angegeben waren.)

Die lieben Nachbarn aus der Raiffeisenstraße hatten für mich gesammelt und mir einen namhaften Betrag als Geburtstagsgeschenk überreicht. Dieses Geld habe ich ebenfalls dem Spendenkonto zukommen lassen.

Schließlich waren insgesamt 1.772,38 Euro zusammengekommen. Diesen Betrag habe ich privat – wie angekündigt und versprochen – auf 2.000 Euro aufgerundet.

*Manfred Gesierich*



### Grundschule Reischach spendet 212 Päckchen an Kinder in Rumänien

»Schenken heißt, einem anderen etwas geben, was man am liebsten selbst behalten möchte.«

Während wir bei uns vor vollen Regalen stehen und die Qual der Wahl haben, gibt es Länder, in denen das Weihnachtsfest für viele Menschen nicht mit großen Geschenken verbunden ist. »Wenn ich mir vorstelle, dass ich nichts zu Weihnachten bekommen würde, das wäre richtig traurig«, sagt einer unserer Schüler.

Seit nun 17 Jahren packen nach den Herbstferien unsere Schüler der Grundschule Reischach sowie viele Familien in und um Reischach, Perach und Erlbach Weihnachtspäckchen. Zum Teil wird das das einzige Geschenk sein, was die Kinder zu Weihnachten bekommen.

Auch der Kindergarten Reischach sowie der Kindergarten Erlbach beteiligte sich heuer wieder an dieser tollen Aktion, sodass die stolze Anzahl von 212 Weihnachtspäckchen durch die »Fundatia Hans Lindner« nach Rumänien gebracht werden konnte. Gefüllt waren die liebevoll gepackten Geschenke →

mit Kleidung, Spielsachen und Süßigkeiten. Dort angekommen werden sie in Kindergärten, Schulen und Waisenhäusern vor allem auf dem Land verteilt, dort, wo keine anderen Hilfsorganisationen tätig sind und viele Kinder in ärmlichen Verhältnissen leben. Besonders in schwierigen Zeiten ist es doch schön, aneinander zu denken und füreinander da zu sein.

Bei der Übergabe in Rumänien werden den rumänischen Kindern Fotos und kleine Filme von unserer Aktion gezeigt, damit sie sich auch vorstellen können, woher die Geschenke kommen.

Sie bedanken sich jedes Jahr mit Weihnachtsliedern, leuchtenden Augen sowie einem Strahlen im Gesicht, was in Form eines Grußvideos und Fotos an die Familien und Kinder übermittelt wird. »Also, wenn man das sieht, wie die Kinder sich freuen und mit was für einer Begeisterung sie die Pakete auspacken - da geht einem echt das Herz auf.« – ein Satz den man dann immer wieder hört und der uns schon heute klar macht, dass wir auch nächstes Jahr wieder dabei sein werden.

Mithilfe der Schüler aus den 3. und 4. Klassen wurde der von der FFW Reischach zur Verfügung gestellte LKW beladen, der die wertvolle Fracht nach Arnstorf brachte, wo ein LKW

der Fa. Lindner nach Satu Mare zur Hans-Lindner-Stiftung in Rumänien startete. Unsere Aktion wurde bereits 2020 mit dem 3. Platz des Jugendsozialpreises des Rotary Clubs Altötting Burghausen ausgezeichnet.

Voller Spannung warteten dann unsere Kinder auf die Bilder und Videos der heurigen Geschenkübergabe in Rumänien.

Peter Mayer



## Das Schüler und Studententicket, das Jugend-Freizeitticket im Landkreis Altötting

Mit dem Start des Jahres 2022 wurde ein neues Busmonatticket im Landkreis Altötting eingeführt.

Landrat Erwin Schneider unterzeichnete am 16. Dezember 2021 zusammen mit den im Landkreis tätigen Verkehrsunternehmen, Karl Beck GmbH & Co KG, Verkehrsbetrieb Brodschelm GmbH, Hövels GmbH & Co. KG, Fa. Niederhuber Holzlandreisen GmbH & Co KG, Regionalbus Ostbayern GmbH, Außenstelle Pfarrkirchen, Regionalverkehr Oberbayern GmbH, Betrieb Traunstein, Elite-Reisen Vorderobermeier GmbH und Omnibus H. Wengler einen Vertrag zur Einführung eines Schüler- und Studententickets im Omnibusverkehr im Landkreis Altötting.

Seit dem 1. Januar 2022 gibt es damit im Landkreis Altötting eine Busflat, mit dem junge Menschen, die in die Schule gehen, eine Ausbildung machen, studieren oder am Bundesfreiwilligendienst teilnehmen (Definition nach § 1 PBef-AusglV) für nur 2 Euro pro Monat die Busse im öffentlichen Personen Nahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Altötting nutzen können. Für nur 2 Euro im Monat können an Schultagen ab 14 Uhr und an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und in den Ferien junge Menschen in Ausbildung im gesamten Landkreis Altötting, auch im Stadtverkehr der Stadt Burghausen die Buslinien der Verkehrsgemeinschaft Altötting nutzen.

Das Ticket kann beim Busfahrer erworben werden, wenn die Anspruchsberechtigung z. B. durch einen Schülerschein, eine Immatrikulationsbescheinigung oder eine Bestätigung

der Ausbildungsstelle nachgewiesen wird. Das Ticket ist jeweils für einen vollen Kalendermonat, also z. B. für den 1. bis zum 31. Januar 2022 gültig.

Das eigentliche Beförderungsentgelt beläuft sich auf 11 Euro im Monat, der Landkreis Altötting übernimmt davon aber 9 Euro, sodass die jungen ÖPNV-Nutzer nur mehr 2 Euro zahlen müssen. Das Ticket gilt auf folgenden Linien innerhalb des Landkreises Altötting: Siehe Linienverzeichnis.

Für Fragen steht Ihnen im Landratsamt Altötting Herr Ullrich Lichtenegger, Telefon 08671/502-522,

E-Mail [ullrich.lichtengger@lra-aoe.de](mailto:ullrich.lichtengger@lra-aoe.de) zur Verfügung.



## Bundesfreiwilligendienstler/in (»Bufdi«) m/w/d

Wir, die **Grundschule Reischach**, suchen für das kommende Schuljahr 2022/23 eine engagierte Person, die unser Team unterstützt. Wir unterrichten ca. 160 Schüler, welche auf zwei Schulhäuser in Reischach und Perach aufgeteilt sind.

### Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Lehrkräfte vor, während und nach dem Unterricht
- Übernahme von Aufsichten sowohl im Unterricht als auch beim Warten auf die Busse
- Förderung von Schülern in Kleingruppen (z. B. Deutsch als Zweitsprache)
- Unterstützung von Schülern mit Lernschwierigkeiten

- Begleitung bei Ausflügen, Wandertagen und dem Schwimmunterricht
- Mithilfe bei Schulprojekten, -programmen und -veranstaltungen
- Schüler und Leiter in den AGs unterstützen ggf. ein eigenes AG-Angebot machen
- Bürotätigkeiten (z. B. Kopierarbeiten, Telefondienst, ...)

Falls Sie Interesse haben, sich in der Grundschule Reischach einzubringen, mindestens 18 Jahre alt und mobil (Führerschein Kl. B) sind, würden wir uns über eine Bewerbung per E-Mail [info@reischach.schule](mailto:info@reischach.schule) bis zum 24. April 2022 freuen.

Ansprechpartner: Peter Mayer, Rektor

## Volkszähler für den Zensus 2022 gesucht

Der Zensus wird alle 10 Jahre europaweit durchgeführt und ist eine staatliche Aufgabe, durch die festgestellt werden soll, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Der Zensus ist also eine Art Inventur der Bevölkerung.

**Das Landratsamt Altötting sucht noch weitere Erhebungsbeauftragte:**

Ab **15. Mai bis 31. Juli 2022** werden per Zufallsgenerator ausgewählte Haushalte befragt.

Für die Befragungen in den Haushalten sucht das Landratsamt Altötting noch 50 ehrenamtliche Helfer, die bei freier Zeiteinteilung ab Mai die Befragungen mittels eines bereitgestellten Tablets durchführen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird eine einkommenssteuerfreie Aufwandsentschädigung von 600–800 Euro je nach Größe des Erhebungsbezirks ausbezahlt. Fahrtkosten werden extra erstattet.

Voraussetzung für Tätigkeit eines/einer Erhebungsbeauftragten (m/w/d) ist Volljährigkeit, Zuverlässigkeit, vertrauter Umgang mit einem Tablet und die Bereitschaft an einer Vorbereitungsschulung von ca. 3,5 Stunden (im April 2022) teilzunehmen.

Aufgabe der Erhebungsbeauftragten ist es, im kommenden Sommer (von Mai bis Ende Juli) bei freier Zeiteinteilung, stich-

probenhafte Haushaltsbefragungen mithilfe des Tablets, das wir zur Verfügung stellen, durchzuführen. Dazu wird jedem/jeder Erhebungsbeauftragten (m/w/d) ein »heimatnaher« Erhebungsbezirk von ca. 150 Personen im Landkreis Altötting zugeteilt.

Anmeldungen sind über die Homepage des Landratsamtes [www.lra-aoe.de/zensus](http://www.lra-aoe.de/zensus) möglich. Interessenten können sich auch direkt unter 08671 502 556 bzw. [zensus@lra-aoe.de](mailto:zensus@lra-aoe.de) melden.

### Noch ein Hinweis:

Den einen oder anderen treibt vielleicht die Sorge um, sich durch die Pandemie einem besonderen Risiko auszusetzen.

Bei einer persönlichen Befragung in den Haushalten wird eine Hygienepauschale für Masken und Desinfektionsmittel an die Interviewer ausbezahlt. Auch hoffen wir, dass sich die Coronasituation im Mai wieder entspannt. Auch können die Befragungen vor der Haustür oder im Garten durchgeführt werden (ab Mai sollte es wieder warm genug für Befragungen im Freien sein). Sollte jedoch die Coronalage im Mai immer noch bedenklich sein, dann werden keine persönlichen Interviews durchgeführt, sondern die Befragungen der Bevölkerung erfolgt telefonisch. Sie müssen sich also keine Sorgen machen, dass sie sich während ihrer Tätigkeit für den Zensus einem zu hohen Risiko aussetzen.

## Terminkalender der Vereine und Verbände

*Durch die aktuelle Lage mit Covid-19 steht kein Terminkalender zur Verfügung!*

## Impressum

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. März 2022**

Die Gemeinde Nachrichten erscheinen alle zwei Monate.

**Die Artikel bitte möglichst per E-Mail schicken an:**

**diensthuberkatjaGB@gmx.de** · Telefon 08670/3869957

Texte bitte in Word-Datei (PDF-Dateien vermeiden),

Bilder in Originaldatei in möglichst hoher Auflösung.

**Verantwortlich: 1. Bürgermeister Alfred Stockner**

Rathaus Reischach, Telefon 08670/9886-0

Einblick in Gemeinderatsbeschlüsse möglich unter

**[www.reischach.de](http://www.reischach.de)**>Unsere Gemeinde>Gemeinderat  
>Sitzungsprotokolle

Herstellung: Offsetdruck N. Lang, Altötting